

Inhalt

1. INHALT / IMPRESSUM

2.WE ABOUT US

3.LOS ANGELES PIECES

4.LOS ANGELES PIECES

5.MÜNCHEN PIECES

6.MÜNCHEN PIECES

7.HIP HOP NEWS

8.DJ NEWS

9.STYLES

10.STYLES

11.FIRST U-BAHN FFM

12! SECOND U-BAHN FFM

13. THIRD U-BAHN FFM & BUST

14. DON'T BELIEVE THE HYPE

15.STYLES

16.STYLES

17. TRAINS TSA

18. TRAINS TSA

19. TRAINS HOLLAND

20. TRAINS FRANKFURT

21.FFM PIECES

221 FFM PIECES

23.GRAFF-COMIC "LOTHAR 27"

24.GRAFF-COMIC "LOTHAR 27"

25.NEON / POPZ 100

26. DAYS / SKENA

27.FFM PIECES

28.LOOMIT / FFM PIECES

29. RTA / SAVE THE WALES

30.GREETINGS / NEXT ISSUE

31.WERBUNG "ILEGAL DEZIGN"

IMP RESSUM

HERRAUSGEBER

: JÖRG KUBEREK

REDAKTION

: DOC JAY, KAOS II, ARTWO

LAY-OUT / SATZ : MARTINA, DOC JAY

FRONTCOVER

: ARTWO

COPIES

: DOC JAY

PHOTOS

: ARTWO, KAOS II, DOC JAY

DJ NEWS

: DOC JAY

HIP HOP NEWS

: KAOS II

CITY INFO

: ARTWO

SCHNURSTR. 18 6350 Bad Nauheim MAINSTYLE KANN NUR ÜBER EIN ABO ÜBER DREI AUS -GABEN + PORTO 13 DM. BEZOGEN WERDEN. EINFACH UNTERES FELD AUSFÜLLEN UND ABSENDEN AN DIE UN-TEN GENANNTE ADRESSE. BITTE 10 DM-SCHEIN & 3 DM in BRIEFMARKEN BEILEGEN.

BITTE EINSENDEN

NAME VORNAME.......

STRAßE.....Nr...

PLZ/ORT.....

HIERMIT ABONIERE ICH MAINSTYLE ÜBER 3 AUS-GABEN ZUM PREIS VON 13 DM UNTERSCRIFT.....

WE ABOUT US

We wish you a merry Christmas & a happy new Year.

Entschuldigt bitte, daß wir Mainstyle erst <u>nach</u> Weihnachten und ohne Downtown rausgebracht haben, aber aus
zeitlichen Gründen war es einfach nicht früher möglich.
Zum dritten mal nerven wir euch mit der Mainstylplage...
...so wie uns verschiedene Leute schon seit August mit
Ihrer permanenten Nörgelei nerven !!! Wir sind ein unabhängiges Hip Hop Magazin, die Auswahl der Bilder die
veröffentlicht werden ist <u>nicht</u> von der Sympathie zu
bestimmten Writern abhängig!!!

Also, Kritik gerne, aber bitte direkt an uns nicht hinten rum .

Ansonsten möchten wir uns bei allen bedanken die Mainstyle aboniert(Noch abonieren)haben und uns mit Bildern und Skizzen versorgen. Das soll aber nicht heißen wir hätten genug davon. Also her mit allen Bildern und Skizzen die Ihr entbehren könnt.

Die Rubrik "Downtown" kommt im Mainstyle IV ca. im März. Vielleicht erscheint Mainstyle IV auf einigen SEITEN (4-6) in Farbe(nur für Abonenten), das stand bei Redakt.schluß aber noch nicht 100% fest, laßt euch überraschen.

Desweiteren raten wir jedem MAINSTYLE zu abonieren weil, -Du hast es als erster, Du bekommst es per Post und mußt nicht 1 Woche warten bis Jörg mal zeit hat.

-Du hast vergünstigungen(farbige Specials)
Für uns ist es ebenfalls einfacher und vor allem Zeit
sparender.Wir können die gewonnene Zeit dann dafür verwenden Mainstyle noch zuverbessern oder Infos zubesorgen.

Viel Spaß mit Mainstyle III, eure Redaktion

P.S.Es ist noch anzumerken; Personen die Mainstyle Kopieren, vervielfältigen oder verkaufen machen sich strafbar! Der Name "MAINSTYLE" ist geschützt desweiteren besitzen wir alle Copyrights an Mainstyle.

Murals



Los Angeles 90 Illegal



Los Angeles / Legal / 90 / HEX

Murals



München + 89 / Legal / SOKE

Es hat sich mal wieder gezeigt, München ist wirklich ein Höhepunkt der Spray-Can Art.

Schon wenn man in den Hbf einfährt sind die Wände kilometer lang gebombt. Das gleiche gilt auch für die Lines !!! Die Pieces sind in München durchweg gut, natürlich gibt es

auch ein paar Ausnahmen. Gebombte Trains fahren auch total viele, machmal trifft

man noch ein paar Writer am Isartor

Resumee : München lohnt sich auf jeden Fall zum fotografieren. Aber aufgepaßt die Bullen sind dort nicht so dumm wie sie aussehen.



Hip-Hop News

RUN DMC-Back from Hell

"Backfrom Hell".

Tja,da sind sie wieder,die drei aus Hollis.Nachdem sie erst mal,abgesehen von den Ghostbuster Soundtrack, in der Versenkung verschwunden waren,war es fraglich ob sie überhaupt noch mit ihren Old School gerappe mithalten könnten mit der Creme des Hip Hops.

Doch,SAPRIZE!,RUN,DMC und JAY sind von ihren Heavy-Rap auf Soul durchsetzten Hip Hop umgestiegen.Abgesehen von "Back from Hell"fehlt jegliche Heavy Gitarre,die in den übrigen Tracks durch gescratchte Orgeln oder Wah-Wah Gitarren Einsätze ersetzt wurden.Das Trio verliert trotzdem kein bisschen an Härte.

Alles in einem,ein sehr gutes Album,nicht unbedingt zum Tanzen,eher zum coolen,das man zumindest einmal anhören sollte.Beste Tracks:"Faces", "Sucker DJ's",

INTELLIGENT HOODLUM-Tragedy: The intelligent Hoo.
Der junge Intelligent hat esgeschafft. Aus dem Neighbourhood
von Marley Marl kam er auf den falschen Weg: Drogen Dealer,
Crack Konsument, Räuber... All das lies ihn in Rikers
Island sitzen. Dort fing er an Malcolm X, Claude Brown
etc. zu lesen. Ermachte sich Gedanken über seine Lage,
setzte das alles in Rhymes um und heraus kam mit der Hilfe
von Marley das vorliegende Album.

Es enthält tiefsinnige Lieder wie"THE INTELLIGENT HOODLUM" ebenso wie reine Party Songs("PARTY ANIMAL"). Auch dieses Album verdient es gehört zu werden!



Hip-Hop News

BY " DOC JAY "

Mr.Spike Lee's "Mo'better blues" hat auch eimen Soundtrack. Dieses Blues-Rap bepackte Vinyl sollte man sich ruhig anverleiben. Denn, wer den Film "gehört" hat muß einfach begeistert sein von soviel Black-Music.

Abgesehen davon plant Spike mitlerweile einen neuen Film.

"Jungle Fever" soll er heißen und Spezial Guests sind Monie Love & da Jungle Brothers.

Simon Harris hat wieder mal zugeschlagen. Pünktlich zu Weihnachten ist die Beats & Breaks 6 erschienen. Zwar nicht so besonders gute B.& B. aber zulegen sollte man sich die Platte schon.

Kool DJ Red Alert war wieder im Studio! Seine dritte Kiss fm Lp mit Tracks von "Big Daddy..", "De La Soul", "Queen Latifah", natürlich den "Jungle Brothers" und "A Tribe called Quest"kommt mal wieder verdammt gut rüber. Gute scratch und transform einlagen ,vermischt mit coolen Lyrics. Kaufen ,kaufen ...

Es gibt eine neue(angeblich limited Edition)Scheibe von Gigolo
Tony.Super gute Elektro Beats
plus gut bis sehr gute Samples
and scratches.Aber, aber.
Die Tracks fangen immer so gut
an, bis Gigolo Tony anfängt zu
rappen,das kann er nicht !
Einzige Höhepunkte auf dem Album
"Hoki Poki 90", "Smurf Rock 90"
und "Put your weight down on it".
Und... ansonsten finger weg, von
dem Bullshit!!!

Wer von DYNAMIX II bisher nur die 12 "Just give the DJ a ..." &"Feel the Bass-Techno Bass"kannte und begeistert war, sollte sich die unlängs erschienene LP holen! DYNAMIX II: POWER PUR ...aber nur für E-Rap Fans.

Nixx Hip Hop !!!

Am Freitag den 11.Jan.1991 gibts eine Dia-Vorführung unter dem Motto "Die Entstehung der Graffities"
Von und mit Prof.Dr.Peter Kreuzer EGU-Papst von der Fachhochschule München.

ca.16.00 Uhr im Vonderaum Museum in Fulda, nähere Infos unter der Nr. des EGU Sprechers von Ffm.

BLACK RADICAL MKII-Ripping up the Industry(12-inch)
Black Radical, die mit "MONSOON" schon einen Supertrack hatten, stehen bei mir außer Frage. Mit dieser EP beweißen sie das sie unbedingt zur englischen Spitze gehören. Toller Text (siehe unten), harte aber extrem tanzbare Beats zeichnen ihre Musik aus. Sie sortieren zwischen Bullshit Whites and Whites (Pluspunkt!!!), erklären wo's langgeht und räumen mal ordentlich inder Cheffetage auf. Und dann noch Texte wie dieser. "The Grafitti artist. Spraying his colorful Collage of immense Depth and beauty, He is the New Poet!" (aus "NEW POETS"). Dankeschön, allein deswegen schon das Prädikat: KAUFMUSS für den engagierten Hip Hopper.

Skizzen





- 9 -

Skizzen STEUE. APL OREW! .. »5.12.90« "TIM D"



U-Bahn in FFm 90 /Krümel ATL



Kermit ATL / 90 /



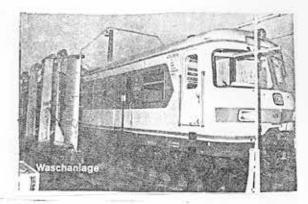
U-Bahn in FFM / 90 / WIT NKB



Same U-Bahn /90/ Nußknackerbande NIS

Graffiti-"Künstler" gefaßt

Frankfurt – Nach einer wilden Verfolgungsjagd über einen Kartoffelacker stellte die Polizei zwei Schüler (17). Sie hatten in der Ludwig-Landmann-Straße U-Bahn-Wagen mit Graffiti "ver-schönt" (8 000 Mark Schaden).



Palizei setzte Sprühern im Kartoffelacker nach

In aller Seelenruhe besprühten zwei junge Männer am Sonntagmorgen gegen 8.40 Uhr in der Wendeschleite der verlängerten Ludwig-Landmann Straße abgestellte U-Bahnwagen mit Farbe. Die "kunstvolle Malerei" und die Vorbereitung dafür - so mußte ein Maschendrahtzaun durchschnitten werden - verursachten einen Sachschaden in Höhe von 8000 Mark. Als Arbeitsbühne benutzten die Jugendlichen Cola-Kästen. Eine Stehleiter sorgte dafür, daß sie | Sache nichts zu tun.

auch in höchste Höhen vordrangen. Schließlich prangte auf 25 Metern Länge "eine Malerei ohne erkennbare Motive oder Schriftzüge", so die Polizei. Die herbeigerufenen Ordnungshüter konnten zwar nach einer Verfolgungsjagd übers Kartoffelfeld einen 17 Jahre alten Schüler stellen, "klagten" dann aber darüber, daß ihr Outfit nachher "sehr zu wünschen übrig ließ". Der 17jährige ließ mittlerweile verlautbaren, er habe mit der



U-Bahn FFM / 90 / Mars / Täter noch nicht 100% ermittelt

"Graff Eater" gegen Spraykunst

Offenbacher Firma hat Graffitis den Kampf angesagt / Schutz-Anstrich

Offenbach (bp) - Die einen glauben, es sei Kunst, andere hingegen wenden sich kopfschüttelnd ab und sprechen von unverschämter Schmiererei, Graffiti, die Malerei aus Spraydosen, findet Anhänger wie Feinde gleichermaßen. Für letztere hat die Offenbacher "BAUDI GmbH" genau das Richtige im Sortiment. Die Gesellschaft vertreibt ein Mittel gegen Graffiti. "Graff Eater" heißt die Verbindung, die den wilden Wandgemälden garantiert den Garaus machen soll.

Entweder aus der Sprühflasche (ohne FCKW) oder aus dem Literkanister aufgetragen, löst die Flüssigkeit von Kunststoff, Glas, Metall, Fliesen oder Lack zuverlässig Sprühfarbe, Filzstift, Tinte. . . Schulen haben sich bereits dafür interessiert, und auch die Energieversorgung wird womöglich in Zukunft damit angesprayte Schaltkästen reinigen.

Der ebenfalls von BAUDI angebotene Graffiti-Entferner "Van-quish" ist hingegen eher für die

Sanierung besprühter Betonflächen geeignet. Überdies können Hausbesitzer ihre Fassaden mit dem Schutzanstrich "Shield" versehen. Er ist transparent und luftdurchlässig, verhindert jedoch das Eindringen von Farbe in Gesteinsporen. Wer sich davon überzeugen möchte, kann zur Frankfurter Messe "Touristika" vom 10. bis 18. November den BAUDI-Stand besuchen.

Bei allem Optimismus, den Geschäftsführer Peter Kleinberg verbreitet: Die Anti-Graffiti-Mittel können den Drang Jugendlicher natürlich nicht bremsen, sich auf tristem Beton mit der Sprühflasche gleichsam ein kleines Denkmal im ganz persönlichen Stil zu schaffen. Und tatsächlich gibt es Wissenschaftler, die in Graffiti nicht nur Selbstverwirklichung sehen, sondern sogar eine Möglichkeit, Kriminalisierung vorzubeugen. Das jedenfalls behauptete ein Referent zur jüng-Jugendkulturwoche sten Gesprächen zum Thema "Graffiti Kunst oder Schmiererei?"

Geschäftsleute und Häuslebauer freilich, deren vier Wände oder Schaufenster beschmiert wurden, haben für solche Argumente wohl kaum offene Ohren. "Die 14- bis 16jährigen schätzen Graffiti als Kommunikationsform, um Leute kennenzulernen und als "Steigerung des Selbst". Ja. um Himmels willen, das haben wir ja alle nicht gewußt", schrieb dazu ironisch Heinz-Jürgen Sohn, Sprecher des Einzelhandelsverbandes, der Redaktion.

Er weiß um die Klagen Betroffe-

ner und meint mit Augenzwinkern: "Die Bürger sollten auch nicht länger wegen dieser Graffiti rummosern. Dies zeugt von provinziellem Denken. Soweit Hausfassaden in Offenbach noch nicht besprüht sein sollten, wird es nun aber wirklich Zeit, hier Abhilfe zu schaffen. Unbesprühte Hausfassaden sind nun wirklich kein Nachweis für Kunstverständnis und progressives Denken. Last not least sollte man dies alles nicht so eng sehen: "Honni soit qui mal y pense - ein Schuft, der Schlechtes dabei denkt."

Der weite Weg zu "DON" und "Bomber 3"

Polizei ermittelt Urheber der Farbschmierereien in der Innenstadt - 120 Objekte bemalt Mountaille the

es als Schmiererei - für die Schutzpolizei-Ermittlungs-Wände und Fassaden in der Darmstädter Innenstadt gesprüht und gemalt wurde, ein Fall, der kaum lösbar schien.

Regelmäßig an Wochenenden waren die Unbekannten Falles beitrug wie der verunterwegs, brachten in Unterführungen, an Geschäften und am Wochenende. Kaum hatten Häusern "unlesbare Schriftzei- Geschäfts- oder Hausbesitzer

Kunst, die anderen empfinden zeihauptkommissar Karl-Heinz Schuppe, Leiter der Schutzpolizei-Ermittlungsgruppe. gruppe war das, was seit etwa was da immer wieder aufeinem Jahr regelmäßig an tauchte. Das Phänomen war nicht neu, wohl aber die Dimension.

Der Einzelhandelsverband setzte eine Belohnung aus, was ebensowenig zur Klärung des stärkte Einsatz von Streifen die Flächen schon wieder bemalt. Rund 120 Objekte zählte die Polizei, die solchermaßen bearbeitet und meist mit Signaturen versehen worden waren.

Polizeihauptmeister Reinhard Wüst von der Ermittlungsgruppe fand schnell heraus, daß sich die Unbekannten mit Anschauungsmaterial eingedeckt hatten und ihre Produkte denen der Graffiti-Künstler ähnelten, die Parolen und Zeichen mit kämpferischen oder witzigem Inhalt zum Besten geben. Manche Schriftzeichen kamen immer wieder vor. zeitweise mutmaßte die Polizei gar, es könne sich um verschlüsselte Mitteilungen der Terroristenszene handeln.

Das meinte auch ein Darmstädter, der seinen Ruhestand auf Gran Canaria verbringt, bei gelegentlichen Besuchen in seiner Heimat. Auf seine Anregung hin wurden des Arabischen mächtige Dolmetscher befragt, "ohne Erfolg", so Wüst.

Die Wende bahnte sich vor gut einem Monat an. Da erhielt das Erste Polizeirevier einen anonymen, aber als sehr glaubhaft eingestuften Hinweis. Der Rest war Formsache, ein richterlicher Durchsuchungsbeschluß ebnete den Weg zum Er-

(wh). Die einen halten es für chen" an. So umschreibt Poli- die Zeichen entfernt, waren folg. Bei zwei jungen Darmstädtern, 18 und 19 Jahre alt. fanden die Polizisten "ausreichendes Material", so Polizeihauptkommissar Karl-Heinz Schuppe - Druckvorlagen, Skizzen, Farbstifte. Die beiden wegen Eigentumsdelikten schon bekannt - waren aufgrund dieser Beweislast in großen Teilen geständig.

Wie sie den Beamten der Ermittlungsgruppe gegenüber aussagten, hatten sie sich die Anregungen im Rhein-Main-Gebiet geholt. Die Polizisten konnten nun auch die "Künstlernamen" erkennen: der eine signierte mit "DON", der andere mit "RISC 1" und "Bomber 3" (in Frankfurt waren schon zwei "Bomber" am Werk).

Viele, die sich in dieser Szene bewegen, haben Künstlernamen, berichtet Reinhard Wüst. Oft sei auch eine Hierarchie erkennbar: ein "King" ist der Anführer, "Funnies" sprü-

Fünfzig Strafanzeigen wegen Sachbeschädigung liegen der Ermittlungsgruppe im Polizeipräsidium Darmstadt (Rufnummer 40 13 52) bislang vor. weitere dürften aufgrund der Festnahme folgen. "Die Höhe Sachschadens beträgt des schätzungsweise 150 000 Mark", sagt Karl Kärchner von der Polizei-Pressestelle.

Rätselhafte Schriftzeichen Fr 3466

Polizei faßt zwei Graffiti-Schmierer / Hoher Schaden

DARMSTADT. Zwei jugendliche Graffiti-Schmierer wurden von der Poli-zei gefaßt und müssen mit einer erheblichen Strafe rechnen. Schon seit einem Jahr tauchten in der Darmstädter Innenstadt immer wieder Farbschmierereien an Hauswänden und Geschälten auf, "gemaldeartige Gebilde", wie es im Polizei-bericht heißt, die stets mit seltsamen Schriftzeichen versehen waren. Die Poli-zeibeamten rätselten monatelang über die Bedeutung dieser Signaturen, kamen aber lediglich zu dem Schluß, daß kein politi-sches Anliegen die Künstler zur Farbe hatte greifen lassen, Immer mehr bunte Bilder entstanden über Nacht an den Wänden. Anzeigen wegen Sachbeschüdigung häuften sich, der Einzelhandelsver-band setzte sogar eine Belohnung aus. Die Polizer zühlte in Darmstadt rund 120 Bilder, die einen Schaden von mindestens 150 000 Mark angerichtet hatten. In ihrer

sten an Kollegen aus benachbarten Städ-ten, denn auch dort waren ähnliche Gemälde aufgetaucht. Sogar Experten für außereuropäische Schriftzeichen von der Marburger Universität stellten ihr Wissen in den Dienst der Ermittlung. Sie konnten die Zeichen jedoch ebensowenig deuten wie ein Fachmann für den arabischen Sprachraum. Erst ein Hinweis aus der Be-völkerung brachte die Polizei schließlich auf die Spur der Täter. Zwei junge Män-ner aus Durmstadt, 18 und 19 Jahre alt, konnten überführt werden. In ihrer Woh-nung fand die Polizei Stifte unterschiedlicher Farben sowie Druckvorlagen für die seltsamen Zeichen. Die Fassadenmaler gestanden, die Bilder mit ihren verfremleten Künstlernamen signiert zu haben. Sie nannten sich "Don", "Rise I" oder "Bomber 3". Die Namen "Bomber 1" und "Bomber 2", klärten sie die Beamten auf, seien bereits vergeben – an Kollegen

Skizzen-



Skizzen





END TO END / WIESBADEN / 90 / TSA CREW



END TO END / WIESBADEN / 90 / TSA CREW



END TO END / WIESBADEN / 90 / TSA CREW



END TO END /WIESBADEN / 90 / TSA CREW



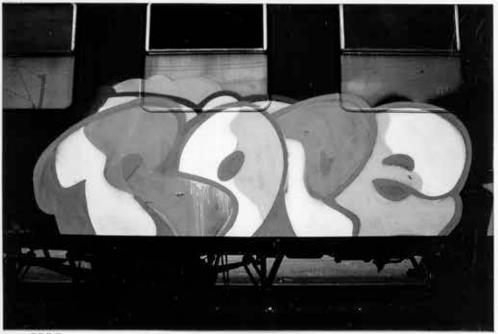
BEAT 53 / HOLLAND / 89



HELL YES / HOLLAND / 90 /CHASE



SIE OHNE WORTE



ROPE / FFM - WEST / 90

Murals



SHEEZE / LEGAL / FFM / 90



GESS / LEGAL / FFM / 90

Murals-



PIRAT / SCHLACHTHOF FFM / 90 / LEGAL



NEER / SCHLACHTHOF FFM / 90 / LEGAL



- 23 -



- 24 -

-Murals-

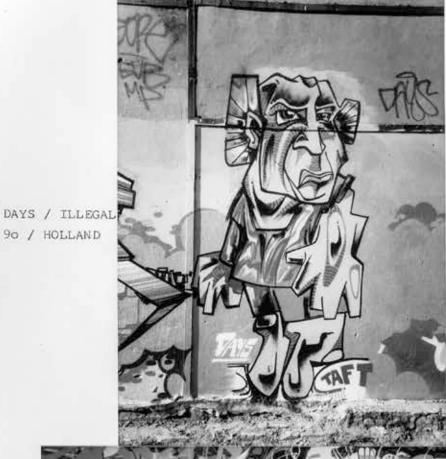


NEON / 90 STOCKHOLM



HOME / Nothingham England / 90 / POPZ 100

Murals





SKENA / 90 / Hamburg / noch nicht fertig

-Murals-



Lokalbhf FFM / 90 / ILLEGAL



SOLEC / LOKALBHF FFM / 90 / ILLEGAL

Murals



Hedderheimerlst ILLEGAL / 90



NES / 90 /SCHLACHTHOF FFM / LEGAL

Murals-



RTA CRU / Mainz / 89 / ILLEGAL



Save the Wales / 89 / BP Wiesbaden /ILLEGAL

GREETINGS

ALL MONCHEN WRITERS, especially "FLOWA".

DBA SET BSA B-BASE HORTH POSSE

KAI B.

Ich grüße :

die Leute aus Hürth;

SET ,BSA,FBR, MHB, ZD, BL POSSE;

MASE(STUTTGART), -B-BASE, TIM & TAYO(HAMBURCH NICH);

HADN, RESTER, NAOMA, RUK, POPS, CUST, ETC, ;

DOPER, DIER?, POWER, ACE, BRAIN, SOLEC, ROMAN, BOMBER

MENTOR, SAIR, REBEL X, RICK(HEIDELBERG), MUTABENGWE(ZIMBABWE)

UND DIE LEUTE AUS LOS ANGELES.

KAOS II

HI 2

KEEN K, BOMBER, MARION, MAINSTYLE POSSE, ACE, FORCE, BRAIN, SOLEC SNER, MASTER H, ROMAN, NAES, PETER, ?ZY, CRANE, SAIR, EGU-HANAU, MENTOR BRAWEL, MARTINA, MADELAINE (LEIPZIG), POWER IN LOS ANGELES, DENNIS (DIETZENB.) LOOMIT, TBC, DBL, DBA, GBF, SAA, BSA, ATL, APL, HI MUM!!! HI 2 DOPER; DEIN TAG IST SCHUNER, MEINER ECHTER!

PEACE

NEXT ISSUE

- -DOWNTOWN
- -STADTPLAN FOR WRITER
- -PIECES AUS HOLLAND
- -PIECES AUS ENGLAND, L.A.
- -TRAINS AUSTRALIEN, ENGLAND
- -GRAFF COMIC II
- -DJ NEWS / HIP HOP NEWS
- etc.

